

An
alle Landesschulräte/Stadtschulrat für Wien

Aktuelles zur (Historisch-)Politischen Bildung Dezember 2014 – Erlass

Mit den im Folgenden skizzierten Angeboten rundet die Abteilung Politische Bildung des Bundesministeriums für Bildung und Frauen ihre Empfehlungen im Jahr 2014 ab. Die Landesschulräte, der Stadtschulrat für Wien, die Einrichtungen der Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie die Schulleitungen werden ersucht, die Informationen weiterzuleiten und Beteiligung bzw. Nutzung zu unterstützen.

Diesen und frühere Erlässe finden Sie auch beim Basis-Wissen auf der *polis*-Website:
www.politik-lernen.at/erlaesse

Pflichtmodul und Unterrichtsprinzip Politische Bildung: aktuelle Entwicklungen

Bundesministerin Gabriele Heinisch-Hosek hat am 3. November 2014 die BundesschülerInnenvertretung über aktuelle Entwicklungen informiert und die Wichtigkeit der Politischen Bildung betont. Diese fördere das Demokratieverständnis und „setzt sich mit politischen Fragestellungen der Gegenwart, ihren historischen Zusammenhängen und den Möglichkeiten der Einflussnahme auf Entscheidungen auseinander und geht weit über die Institutionenlehre hinaus.“

Zur Implementierung der im Arbeitsprogramm der Bundesregierung vorgesehenen Maßnahmen zur Stärkung der Politischen Bildung (Pflichtmodul ab der 6. Schulstufe im Rahmen des Unterrichtsgegenstandes Geschichte und Sozialkunde) gab es ebenfalls am 3. November ein erstes Treffen des Fachbeirats, der die Umsetzung begleitet. Die aufsteigende Umsetzung ist ab dem Schuljahr 2015/2016 geplant.

www.ots.at/presseaussendung > **Heinisch-Hosek: Konstruktives Treffen mit BSV**

Internationale Menschenrechtstage im November und Dezember

Bereits vor dem Internationalen Tag der Kinderrechte wurde am 10. November mit der Parlamentarischen Enquete „25 Jahre UN-Kinderrechtskonvention“ unter Beteiligung von Jugendlichen der Auftakt zu einer Reihe von Veranstaltungen und Aktivitäten zu Menschenrechtsthemen gemacht.

www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/VER/VER_00001/index.shtml

Der Kinderechtag am 20. November, die Kampagne [16 Tage gegen Gewalt an Frauen](#) zwischen dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen (25. November) und dem Internationalen Tag für Menschenrechte (10. Dezember) sowie der Internationale Tag der Menschen mit Behinderung laden zur gezielten Beschäftigung mit Menschenrechtsthemen ein.

Zu allen genannten Schwerpunkten bietet Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule Materialien für die Unterrichtspraxis, weiterführende Dossiers und Veranstaltungshinweise.

www.politik-lernen.at

Geschäftszahl: BMBF-33.466/0102-1/6/2014
SachbearbeiterIn: MR Mag. Sigrid Steininger
Abteilung: I/6
E-Mail: sigrid.steininger@bmbf.gv.at
Telefon/Fax: +43 1 531 20-2541/531 20-812541
Ihr Zeichen:

Minoritenplatz 5
1014 Wien
Tel.: +43 1 531 20-0
Fax: +43 1 531 20-3099
ministerium@bmbf.gv.at
www.bmbf.gv.at

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

DVR 0064301

Fort- und Weiterbildung | Termine

Februar 2015: Safer-Internet-Day und Aktionsmonat

Am 10. Februar findet der Internationale Safer-Internet-Day 2015 statt. *Safer Internet* ruft alle Bildungseinrichtungen dazu auf, sich mit eigenen Projekten aktiv zu beteiligen.

Mit Unterstützung des BMBF steht für Österreichs Schulen darüber hinaus der ganze Monat Februar im Zeichen von „Safer Internet“. Sie sind eingeladen, sichere Internetnutzung an der Schule zum Thema von Projekten zu machen. Schulen, die sich zum Aktionsmonat anmelden, erhalten ein kostenloses Informationspaket mit Materialien, Videos und Leitfäden zum Themenfeld, kompakt auf einem USB-Stick.

Information/Anmeldung/Veröffentlichung der angemeldeten Projekte: www.saferinternetday.at

15./16. März 2015, Salzburg

ZeitzeugInnen-Seminar 2015: Generationen im Gespräch

Im Zentrum der Begegnungen von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen mit Lehrenden stehen das Erzählen und Zuhören. Mit pädagogischen Fragestellungen zur Begegnung von ZeitzeugInnen und Jugendlichen befasst sich ein eigener Teil des Seminars.

www.erinnern.at > [ZeitzeugInnen](#) > [ZeitzeugInnen-Seminar](#)

23. April 2015, PH Wien

PoliPedia.at-Jahrestagung „Content-Creation und Feedback-Kultur“

Die Tagung beleuchtet die Potenziale von Wikis als Lernform für den (historisch-politischen) Unterricht am Beispiel von PoliPedia.at. Diskutiert werden Möglichkeiten der Erstellung von Inhalten mit Wikis sowie Prozesse des kollaborativen Arbeitens im Rahmen solcher offener Konzepte. Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Personen, die bereits mit PoliPedia vertraut sind als auch an jene, die das Konzept kennenlernen wollen.

Anmeldung: team@polipedia.at

als Fortbildung für Lehrkräfte mit LV-Nr. 6615GAL027 über das Anmeldesystem der PH Wien

@Gedenkjahr_2014

Die Besetzung der Stopfenreuther Au bei Hainburg – #Hainburg30

Bei winterlichem Wetter besetzten im Dezember 1984 tausende Menschen das Augebiet bei Hainburg an der Donau. Elf Tage dauerte die Demonstration gegen den Bau des dort geplanten Kraftwerks. Die Ereignisse von Hainburg sowie die Diskussionen und Entwicklungen davor und danach waren von umweltpolitischer Bedeutung und ein demokratiepolitischer Meilenstein. Die Spannung dieser Tage – beginnend mit einem Sternmarsch am 8. Dezember bis zum sogenannten Weihnachtsfrieden – kann man anhand der Ö1-Nachrichtenjournale nachvollziehen. Die Berichterstattung über die zum Teil heftigen verbalen Konfrontationen und die Räumungsversuche durch die Gendarmerie sowie die Live-Berichte zum jeweiligen Stimmungsbild sind in der Österreichischen Mediathek archiviert und abrufbar:

www.journale.at/aufsaeetze/hainburg/ > Seite, Kapitel und Audioquelle auswählen

Umfangreiches Material zum Thema gibt es außerdem auf: www.protestwanderweg.at/au/

20 Jahre Mitgliedschaft Österreichs in der EU

Da sich der exakte Jahrestag der 20-jährigen Mitgliedschaft Österreichs in der Europäischen Union für die Thematisierung in der Schule nicht gut eignet wird eine Schwerpunktsetzung im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung angeregt. Insbesondere um den Europatag planen zahlreiche Organisationen Informations- und Beteiligungsangebote zur europapolitischen Bildung. Diese Beiträge und weitere Informationen werden auf der Aktionstage-Website bereitgestellt:

www.aktionstage.politische-bildung.at

2015 – Europäisches Jahr der Entwicklung: *Unsere Welt, unsere Würde, unsere Zukunft!*

Mit dem *European Year for Development: Our world, our dignity, our future!* will die EU

- die Menschen über die Entwicklungszusammenarbeit der Europäischen Union und der Mitgliedstaaten informieren,
- das aktive Interesse der BürgerInnen an der Entwicklungszusammenarbeit (EZA) wecken und Möglichkeiten aufzeigen, wie sie an Konzeption und Umsetzung mitwirken können
- das Bewusstsein für den Nutzen der EZA schärfen, ein breites Verständnis der Politikkohärenz im Interesse der Entwicklung, sowie ein Gefühl für gemeinsame Verantwortung, Solidarität und Chancen fördern.

Entwicklungspolitische Bildung und entsprechende Informations- und Bildungsangebote bieten verschiedenste Organisationen in Österreich. Hinweise dazu und auf Materialien finden Sie auf:

www.bmbf.gv.at/entwicklungsbildung

@EYD2015, #EYD2015 ... das Europäische Jahr in den Sozialen Medien:

- <https://twitter.com/eyd2015>
- www.facebook.com/EuropeanYearForDevelopment2015

Exemplarisch können als Materialien für den umfangreichen und komplexen Themenbereich folgende Neuerscheinungen genannt werden:

polis aktuell 12/2014: Landgrabbing

Als Landgrabbing – „nach Land greifen“ – wird die großflächige Aneignung von fruchtbarem Land durch Investorfirmen bezeichnet. Seit 2007 boomt dieses Phänomen weltweit und bewirkt, dass die Landkonzentration durch *Agrobusiness* zunimmt. Die lokale Bevölkerung hat von den Land-Deals meist nur wenig. Gründe für Landgrabbing sind u.a. die steigende Nachfrage nach Energie und Nahrungsmitteln durch aufstrebende Volkswirtschaften, Bevölkerungswachstum, der Anbau für Agrosprit und Finanzspekulationen.

Das Heft bietet in bewährter Weise einführende Informationen zum Thema Vorschläge für den schulischen Alltag.

Information/Abonnement: www.politik-lernen.at/polisaktuell

Rand Art – Kunst und Kultur vom globalen Tellerrand

ist ein Wand-Kalender mit Beispielen künstlerischer und kultureller Initiativen sowie Informationen u.a. zu: Slumkunst; Die schönen und hässlichen Seiten der Mode; Murales; Die Kunst von Kindern; Theater als Instrument gegen Unterdrückung; Kunst in Krieg und Frieden; Interkultureller Kunst- und Kulturaustausch; Die Renaissance der Handwerkskunst; Über die globalisierte Esskultur

Information/Bestellung: www.solidarische-abenteuer.at

Neue Publikationen

Zu sehr unterschiedlichen Themen sind Anfang November Bücher von Bundesland-Koordinatoren des Vermittlungsprojektes _erinnern.at erschienen.

- Herbert Brettl: Das Kriegsgefangenen- und Internierungslager Boldogasszony/Frauenkirchen, Halbturn: Eigenverlag 2014
Information/Bestellung: www.brettl.at
- Horst Schreiber: Dem Schweigen verpflichtet – Erfahrungen mit SOS-Kinderdorf, Innsbruck: Studienverlag 2014 (= transblick, Band 11), ISBN 978-3-7065-5424-4
Aufarbeitung der Geschichte der SOS-Kinderdörfer zum 65-jährigen Bestandsjubiläum

- Robert Streibel: Krems 1938-1945. Eine Geschichte von Anpassung, Widerstand und Verrat, Weitra: Verlag Bibliothek der Provinz, ISBN 978-3-99028-330-1
www.judeninkrems.at

Weiters wird am 15. Dezember im Wissensturm in Linz Band 6 der Jugendbuchreihe von www.erinnern.at präsentiert.

- Christian Angerer/Maria Ecker: Nationalsozialismus in Oberösterreich, Innsbruck: Studienverlag 2014 (= Nationalsozialismus in den österreichischen Bundesländern 6), ISBN 978-3-7065-5212-7

Asyl & Migration

(= *historisch-politische bildung* Nr. 6/2014, hgg. v. *Schwerpunkt: Fachdidaktik Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung*)

Diese Ausgabe der Themendossiers zur Didaktik von Geschichte, Sozialkunde und Politischer Bildung geht auf die verschiedenen Phasen der österreichischen Auswanderung in die USA ein, beschäftigt sich mit Binnenmigration, der Darstellung von Migration in österreichischen Schulbüchern u.v.m.

Der fachwissenschaftliche Teil wird durch einen fachdidaktischen Teil mit unterschiedlichsten Unterrichtsbeispielen ergänzt. Das gesamte Angebot ist in Druckversion und online verfügbar.

Bestellung: www.politik-lernen.at/shop

Web-Dossier: www.didactics.eu/

Empfehlungen

Lesekompetenz und Politische Bildung – ein wichtiges Tandem

In den letzten Jahren wird in der schulischen Bildung verstärktes Augenmerk auf Leseförderung gelegt. Lesen ist eine wichtige Fähigkeit, die den Zugang zur Mitgestaltung unserer Gesellschaft öffnet. Für die Politische Bildung schafft sinnerfassendes Lesen wesentliche Voraussetzungen, um sich eine eigene Meinung zu bilden, Entscheidungen zu treffen und in der Folge selbstreflexiv zu handeln und politisch aktiv werden zu können.

Als Beitrag zur Leseförderung gibt es daher in der Schriftenreihe *polis aktuell* immer auch Literaturtipps für Kinder und Jugendliche zu den jeweiligen Themen.

Wien, 20. November 2014

Für die Bundesministerin:

MR Mag. Sigrid Steininger

Elektronisch gefertigt

Signaturwert	2opYb2hpEmpxjIDbem2787JgTieyovloexqe6Qj4yllJTW2Uc9uVL4ROeEXVvwL0veW50+xS0+/8mMZumZQZPmYxrz koqN/As/MhgBzGT2ibNWxUTEXDYfbo3Q5JHgCPOvy+p8cadEUMQdYotjlkGrRZgT5ZGB85OLF9crHRFCITU8Lcmg uIP1p1xrlI+WEEuq173DdWc3gyVDSLE8IKZnr9XLywePh7gomGniRO3sXZcK2MLXaalTwwJwHXNsHyGc1eA4.XVzqb6r Z62oP0gmYvl+jd1BZ5Y/ppiGiBuutF24GC9LxZEjTIMPWizkoNVGLribiV/PW7Em8cq3ltw==	
	Unterzeichner	Bundesministerium für Bildung und Frauen
	Datum/Zeit-UTC	2014-11-21T15:15:16+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1179688
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at . Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmbf.gv.at/verifizierung .	